

bravourös und ohne Schäden an der verbleibenden Bausubstanz zu meistern.

Für Bauleiter Peter Ebster und sein Team jedoch kein Grund zum Durchatmen: Über 6.000 m³ Bodenaushubmaterial mussten noch über die verwinkelten Gassen der Silberstadt abtransportiert werden, wobei der Aushub bis in eine Tiefe von ca. 9 Metern eine besondere Herausforderung darstellte. „Alle Seiten der Baugrube mussten mit Spritzbeton gesichert werden! Die beteiligten Firmen mussten präzise im Zeitplan bleiben, um sich nicht gegenseitig zu behindern!“ berichtet Peter Ebster. Dies stellte jedoch die seit Jahren bewährte Zusammenarbeit zwischen der Firma Goidinger und der Firma Derfeser nicht wirklich auf einen harten Prüfstand. Mitte Februar konnte die aufsehenerregende Baugrube termingerecht und völlig schad- und klaglos dem Bauherrn übergeben werden.

Im September 2011 rückten dann nochmals die Baufahrzeuge in der Postgasse an, um weitere 4.000 m³ Aushubmaterial der zweiten Aushubphase von der Baustelle zu entfernen, wobei die Baugrube diesmal weniger tief auszuheben war. Voraussichtlich im Frühjahr 2012 soll das ehemalige Gebäude der Metzgerei Prem abgebrochen werden, um dann in einem letzten Arbeitsschritt weitere 2.000 m³ Bodenaushubmaterial vom Baufeld zu verbringen (Aushubphase 3).

Wir freuen uns über die rege Bautätigkeit innerhalb der wiederzu-belebenden Schwazer Innenstadt im Jahr 2011, besonders da die Firma Ernst Derfeser am Bau der meisten größeren Projekte aktiv mitwirken durfte.

Inhalt: Peter Ebster & Mag. Stefan Fischer

